

1. Welche Themen?

Antragsbearbeitung Bochum-Fonds

2. Welche Prüfungsthema?

Themenvortrag

Link zu Ihren
Praxismodulbeschreibungen

3. Welche Gesamtpunkteaufgabe?

- Erläuterung, Darstellung & Durchführung aller Arbeitsschritte bis zur Bewilligung bzw. Ablehnung
- Voraussetzungen für Bewilligung
- Anpassungsvorschläge

4. Welche Note?

Was muss erfüllt sein?

Wie viele Punkte?

| | | |
|----------|---|--------|
| 1 | Arbeitsschritte wurden vollständig und fehlerfrei berücksichtigt, der Antrag wurde korrekt beurteilt, Expose & Vortrag entsprechen den Vorgaben in besonderem Maße, Anpassungsvorschläge wurden entwickelt. | 90-100 |
| 2 | Arbeitsschritte wurden vollständig und fehlerfrei berücksichtigt, der Antrag wurde korrekt beurteilt, Expose & Vortrag entsprechen den Vorgaben in vollem Umfang | 76-89 |
| 3 | Arbeitsschritte wurden bis auf kleinere Abweichungen berücksichtigt, der Antrag wurde beurteilt, Expose & Vortrag entsprechen den Vorgaben überwiegend | 62-75 |
| 4 | (Rechtssichere) Arbeitsschritte wurden fehlerhaft durchgeführt, Vortrag und Expose weisen Fehler/Lücken auf | 51-61 |
| 5 | (Rechtssichere) Arbeitsschritte wurden in Gänze nicht berücksichtigt und fehlen überwiegend; Expose und Vortrag weisen schwerwiegende Mängel auf | <50 |

1. Welche Themen?

- E-Rechnung
- Theorie Haushalt
- Freigabeantrag
- Bewirtschaftung
- Jahresabschluss (Rückstellung)

2. Welche Prüfungsform?

Aktenvortrag

3. Welche (genaue/n) Prüfungsaufgaben?

1. Darstellung Ablauf E-Rechnung und Besonderheiten
2. Beschreibung Vorläufige Haushaltsführung
3. Bearbeitung Freigabeantrag und Besonderheiten
4. Bearbeitung Bestellschein, Mittelbindung, Begründung
5. Bildung einer Rückstellung für den Jahresabschluss

Praxismodulbeschreibung

| | | |
|---|-----|---|
| 1 | 1,0 | sehr gut = entspricht den Anforderungen in besonderem Maße |
| 2 | 1,7 | gut = entspricht den Anforderungen voll |
| 3 | 2,3 | befriedigend = entspricht den Anforderungen im Allgemeinen |
| 4 | 3,0 | ausreichend = zwar mit Mängeln, entspricht aber im Ganzen den Anforderungen |
| 5 | 4,0 | nicht ausreichend = entspricht den Anforderungen nicht |

4. Welche Note?

5. Was muss erfüllt sein?

| | Punkte? | Note |
|---|------------------|-----------|
| 1 | 100-95 90-100 | 1,0 - 1,3 |
| 2 | 85-80 76-89 | 1,7 - 2,3 |
| 3 | 70-65 62-75 | 2,7 - 3,3 |
| 4 | 55-50 51-61 | 3,7 - 4,0 |
| 5 | <50 | >4,0 |

1. E-Rechnung (20 Pkt. gesamt)
- Validierung 2 Pkt.
 - SBP 3 Pkt.
 - Vervollständigung 2 Pkt.
 - Freigabe (dez., ggfs. zentral, ggfs. Steuern, ggfs. RPA, ggfs. Bankbuchhaltung) 5 Pkt.
 - Besonderere/zweckungsaufnahme 3 Pkt., Investiv/Ausgabenrückstellung 3 Pkt., Skonto 2 Pkt.

2. Theorie Haushalt (10 Pkt. gesamt)
- § 82 GO NRW: investive Freigabe 3 Pkt.
 - Begründung: konsumtive Freigabe 3 Pkt.
 - Bewirtschaftungsverfügung 4 Pkt.

3. Freigabeantrag (15 Pkt. gesamt)
- Vorgehen begründen: investiv über 800 Euro) 5 Pkt., Notwendigkeit Freigabe 10 Pkt.

4. Bewirtschaftung (15 Pkt. gesamt)
- Bestellungen 6 Pkt.
 - Mittelbindung 6 Pkt.
 - Begründung 3 Pkt.

5. Jahresabschluss (20 Pkt. gesamt)
- Verfügung 6 Pkt.
 - Kontierungsröhre 7 Pkt.
 - Eingabe im System 7 Pkt.

5. Formale Aspekte und Präsentation (20 Pkt. gesamt)
- Zeitrahmen eingehalten (+2 Min.) 5 Pkt.
 - Ansoziale Präsentation 8 Pkt.
 - Freies Sprechen/Blickkontakt 5 Pkt.
 - Aspektreichte Ausarbeitung 2 Pkt.

1. Welche Themen?

- Fallbeispiele: Schweizerk → Prüfung (z.B. Ausländerrecht, Lehenwesen, Landesbundesgesetz usw.)
- ausländerrechtliche Unterschiede zwischen EU-Bürger und Drittstaatsangehörigen
- Illovis-Antragverfahren (Gwerberbeitrags)
- qualitative Prüfung (gwerberliche Zuverlässigkeit)
- Prohibitivuntersuchungsprozess bewerten (Verbesserungen usw.)

2. Welche Prüfungsform?

- Altkennungs-Themenverortung oder Altkennhalt

3. Welche (genauere) Prüfungsaufgaben?

- Erläutern Sie die ausländerrechtlichen Unterschiede zwischen EU-Bürgern und Drittstaatsangehörigen in einer Tabelle.
- Ein konkreter Fallbeispiel für die Bundesrepublik Deutschland lagere als sechs Monate in der Schweiz, die Einreise nach Österreich und Erwerb des österreichischen Niederlassungserlaubnis übertragen lassen. Geben Sie einen ausführlichen Entscheidungsprozess ab zum oben genannten Schweizerk. Nennen Sie hierfür das Adressat und prüfen Sie alle Rechtsvorschriften die hierzu in Betracht kommen können.

Die unten in Form der Ordnungsbefehle, dass in einer Wohnung eine verordnete Person aufgenommen wurde. Die Forderungsbefehle sind zunächst unklar. Es bestehen keine sofortigen Anträge.

1. Beschreiben Sie die rechtliche Situation.
2. Erläutern Sie die rechtliche Situation.
3. Erläutern Sie den Ablauf der Überführung und Besetzung.
4. Beschreiben Sie mögliche Gefahrenabwehrmaßnahmen.
5. Nennen Sie die rechtlichen Grundlagen.

- Stelle das Verfahren eines Antrags auf eine Erlaubnis nach § 34c GewO dar und entscheide anhand der vorliegenden Unterlagen, ob eine Erlaubnis erteilt werden kann.
- Bei der Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit nach § 34a GewO liegen mehrere strafrechtliche Erkenntnisse vor. Die entsprechenden Akten wurden bereits bei den jeweiligen Staatsanwaltschaften angefordert und liegen vor. Werte diese aus und entscheide ob die Erlaubnis erteilt werden kann oder versagt werden muss.

4. Welche Note?

Link zu Ihren Praxismodulbeschreibungen



| Was muss erfüllt sein? | | Wie viele Punkte? |
|------------------------|---|-------------------|
| 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Verlust der Niederlassungserlaubnis müsste festgesetzt worden sein, das ABG müssen die entsprechenden Vorschriften für die Erlaubnis vor Aufnahmestellen existieren über-pflicht werden sein • Verfahren vollständig dargestellt, richtige rechtliche Entscheidung getroffen, zuverlässiger strukturer Vortrag mit angemessener sprachlicher Darstellung der Ergebnisse • Verfahren in den Grundzügen korrekt dargestellt, Ergebnis korrekt, Vortrag strukturiert | 90-100 |
| 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Visualisierung und Vortrag waren perfekt • spezialgesetzliche Grundlage muss gefunden und korrekt angewandt worden sein • Verlust der Niederlassungserlaubnis wurde festgestellt und die allgemeinen Vorschriften werden erkannt und korrekt angewandt (spezialgesetzliche Grundlage ABG wurde nicht gefunden) | 76-89 |
| 3 | <ul style="list-style-type: none"> • Verlust der Niederlassungserlaubnis wurde festgestellt, jedoch wurden die gesetzlichen Vorschriften nicht vollständig oder nicht korrekt angewandt • zu Beginn liegt ein Fehler vor, jedoch wurde teilweise korrekt weiter gearbeitet | 62-75 |
| 4 | <ul style="list-style-type: none"> • in der Prüfung liegen grobe Fehler vor, jedoch ist das Ergebnis korrekt | 51-61 |
| 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis rechtlich nicht haltbar | <50 |

1. Welche Themen?

- Antrag bearbeiten
- Entscheidung treffen
- Abgrenzung andere Leistungen

2. Welche Prüfungsform?

- Aktenarbeit

3. Welche (genauer) Prüfungsaufgaben?

- Zuständigkeit prüfen
- E-Akte anlegen
- Unterlagen sichten
- Unterlagen in die Akte sortieren/beschriften
- Leistungsanspruch prüfen
- Entscheidungsvorbereitung (Einkommen/Vermögen)
- Verfügungen
- vorrangige Leistungen prüfen/beantragen
- Entscheidung treffen
- ggf. Zusatzaufgaben --> Sachverhaltsvarianten

Aufgabe 1

Die E-Akte ist anzulegen.

Die Unterlagen sind in einzelne, logische Dateien zu separieren und in die entsprechenden (Unter-)register einzurouten.

b.

Die eingereichten Unterlagen sind zu sichten.

Liegen sämtliche – für die Akte relevanten – Unterlagen vor?

Sollten Unterlagen fehlen, sind sie entsprechend anzufordern.

c.

Kann eine Kostenzusage für Hilfe zur Pflege/Pflegewohngeld erteilt werden?

Wenn dem so ist, ist die bekannte Verfügung auszufüllen und mit entsprechenden Begründungen zu versehen.

4. Welche Note?



Was muss erfüllt sein?
geteilte Meinung

Wie viele Punkte?

| | | | |
|---|--|--|--------|
| 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Alle Aufgaben vollständig gelöst ohne Fehler • kleine Flüchtigkeitsfehler z.B. beim sortieren der Dokumente | <ul style="list-style-type: none"> • Alle Aufgaben vollständig gelöst mit besonderen Hinweisen/im besonderen Maße | 90-100 |
| 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben fast vollständig gelöst • fehlerhafte Aktsortierung • Berechnungsfolgefehler | <ul style="list-style-type: none"> • Alle Aufgaben vollständig gelöst ohne Fehler • kleine Flüchtigkeitsfehler z.B. beim sortieren der Dokumente | 76-89 |
| 3 | <ul style="list-style-type: none"> • die Hälfte der Aufgaben gelöst • fehlerhafte Bearbeitung, dennoch zu einem Ergebnis kommen | | 62-75 |
| 4 | <ul style="list-style-type: none"> • Hat die Aufgaben teilweise richtig gelöst | | 51-61 |
| 5 | <ul style="list-style-type: none"> • keine Bearbeitung stattgefunden • keine Entscheidung getroffen | | <50 |